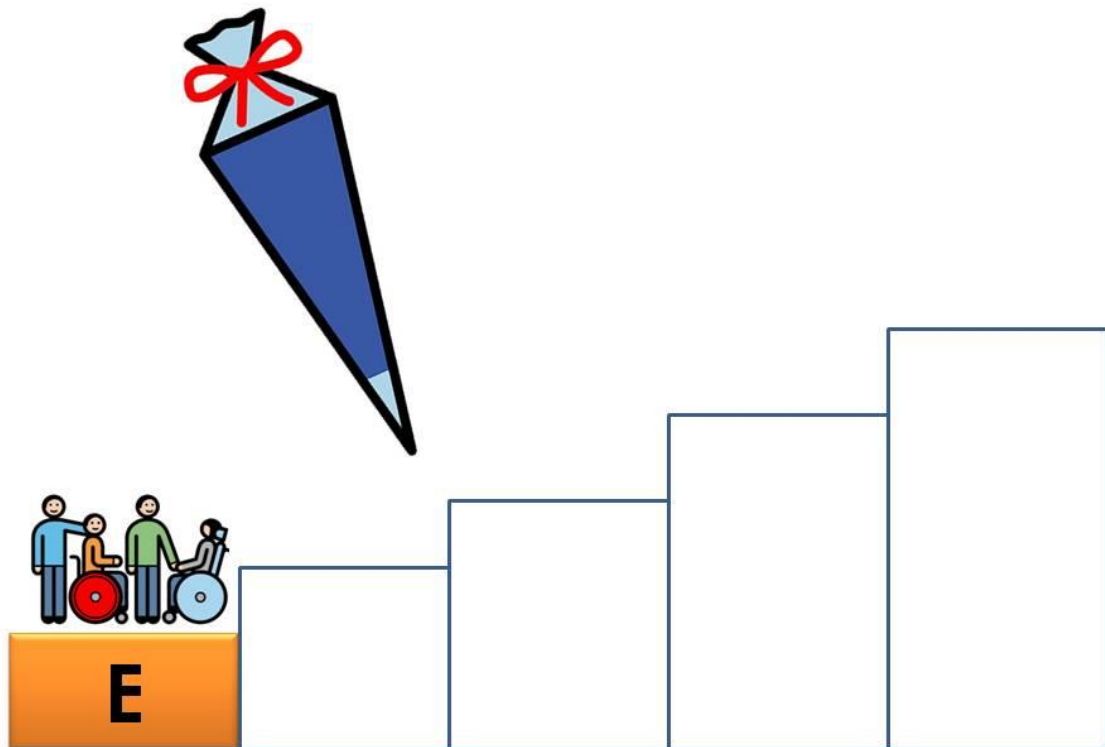


I. Eingangsstufe



Eingangsstufe

Erleben und Erfahren

Bedeutsam in der Eingangsstufe ist die erlebnis- bzw. erfahrungsorientierte Vermittlung alltagspraktischer Fertigkeiten und schulischer Vorläuferfähigkeiten.

Die Schüler*innen sollen Freude und Sicherheit empfinden und sich schon bald als Teil einer Klassengemeinschaft erleben können.

Wir knüpfen an die vorschulische Bildung an. Lernen entwickelt sich aus Erleben, Erkennen und Benennen. Wir betonen die Förderung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche und beachten dabei, dass die Schüler*innen unterschiedliche Sinneskanäle bevorzugen.

Vom Ich zum Du

Beginnend vom eigenen Körper sammeln die Schüler*innen in ihrer Zeit in der Unterstufe zunehmend Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien. Sie erkunden im Spiel unterschiedliche Dinge und erforschen diese. Unter pädagogischer Anleitung lernen sie zunehmend ihr Spiel zu erweitern und Materialien zielgerichtet und sachgerecht einzusetzen.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Sammeln von Sozialerfahrungen. Sich als Teil einer Gemeinschaft zu erleben sowie das Kennenlernen und Einhalten von Regeln des sozialen Miteinanders sind ein grundlegender Teil unserer Arbeit in der Eingangsstufe.

Musik, Kunst und Bewegung

Spiel, Musik, Kunst und Bewegung begleiten uns den gesamten Schultag über.

Musik strukturiert und ritualisiert den Schulalltag und bildet oft die Brücke zwischen Kind und Sachthema. Zudem begleiten Lieder und Verse unsere alltäglichen Handlungen und fördern die individuelle Sprachentwicklung.

Musisch betontes Lernen bietet immer wieder eine stimmungsvolle und akzeptierende Atmosphäre. In künstlerischen Sequenzen erleben sich die Schüler*innen als selbstwirksam und können sich kreativ ausdrücken.

Bewegung ist von großer Bedeutung, um den eigenen Körper und damit sich selber zu erfahren und sich so die Welt Stück für Stück zu erschließen. Wir schaffen Bewegungsräume, haben bewegte Pausen, tanzen, machen Sport und Spaziergänge oder besuchen das Therapieschwimmbad.

Täglich wiederkehrende Unterrichtselemente geben jedem Kind Sicherheit und Gelegenheit, seine Fähigkeiten in der Lerngruppe zu zeigen.

Bei Schulfesten und -feiern im Jahresverlauf erfahren sich auch unsere jüngsten Schüler*innen als Teil der Schulgemeinschaft und sammeln neue Erfahrungen.

Schulinternes Curriculum der Gustav-Meyer-Schule, Stand Juli 2020

Schwerstbehinderte Schüler*innen sind in vollem Umfang beteiligt. Die Wahrnehmungs- und Kommunikationsförderung von Anfang an sind wichtige Elemente einer ganzheitlichen Förderung, die auch nach Ende der Eingangsstufe weitergeführt werden.

Vom Kind aus

Alle Unterrichtsinhalte werden möglichst vielseitig und fächerübergreifend angeboten. Die Anlässe, Themen und Arbeitsweisen im Unterricht orientieren sich an der Lebenswelt der Schüler*innen. Dabei berücksichtigen wir die aktuellen Interessen, Vorkenntnisse und individuellen Stärken der Schüler*innen.

Lebenspraktische Aufgaben oder Übungen des Alltags sind fester Bestandteil der gemeinsamen und individuellen Förderung. Dabei ist unser Ziel immer die Förderung der Selbständigkeit.

Bild, Symbole, Text und Ziffern begleiten uns von Anfang an, um schrittweise an die Kulturtechniken heranzuführen.

Beobachtung

Das diagnostische Geschick unserer Lehrkräfte basiert auf Berufserfahrung und gezielter Ausbildung. Unsere lernbegleitende Diagnostik führt zu Entscheidungen, welche Zielebenen im individuellen Förderplan gewählt werden. Die meisten Ziele werden im Gesamtunterricht, in Kleinstgruppen oder in der Einzelförderung umgesetzt. Nach Bedarf können sie durch Therapieangebote innerhalb der Schule ergänzt werden.

Eltern und Familie

Die Schulanfangsphase soll den Kindern und Eltern einen erfolgreichen Übergang in das Schulleben bieten, Sicherheit geben und Anerkennung vermitteln.

In der Eingangsstufe ist uns der Aufbau eines vertrauensvollen und wertschätzenden Verhältnisses zu den Eltern wichtig.

Dabei bemühen wir uns besonders um einen engen Austausch, stellen Fragen, hören zu und berücksichtigen die Kenntnisse der Eltern in unserer pädagogischen Arbeit.

Wir beraten und unterstützen die Erziehungsberechtigten bei Fragen, wie z.B. Schulbus, Hortbetreuung, Pflegegeld, Therapien und Hilfsmittelversorgung oder dem Antrag eines Behindertenausweises. Bei Bedarf holen wir einen Dolmetscher hinzu.

Stufe: **Eingangsstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Selbstversorgung

Thema: Gemeinschaftliches Vorbereiten und Einnehmen von Mahlzeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen einfache und strukturierte Handlungsabläufe zum Vorbereiten und Einnehmen von Mahlzeiten kennen. Die Schüler*innen halten sich bei gemeinsamen Mahlzeiten an geübte Strukturen und Routinen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen (evtl. mit Hilfe), Seife benutzen, Hände abtrocknen • Tischdecken (mit Hilfe, Unterstützung von strukturierenden Piktogrammen, je nach Schüler*innen/ individuellen Fähigkeiten) • Den eigenen Platz finden und sich an den Tisch setzen (mit Hilfe von Fotos, Namen) • Ritualisierter Anfang – Tischspruch • Ausdruck von Wünschen und Bedürfnissen (Piktogramme/ Gebärden - verbal/nonverbal) • Geschmackserfahrungen zulassen/sammeln • Geschmackspräferenzen entwickeln und kommunizieren • Selbständig Nahrung zu sich nehmen/ Handführung tolerieren • Anbahnen des eigenständigen Belegens eines Brotes • Anbahnen des eigenständigen Schöpfens aus den Schüsseln • Kennenlernen und Verinnerlichen von Tischmanieren • Ritualisierten Abschluss abwarten können • Tischabräumen (mit Hilfe, Unterstützung von strukturierenden Piktogrammen, je nach Schüler*innen/ individuellen Fähigkeiten) • Nutzung des Essenswagens zum Transport der Speisen anbahnen, je nach Fähigkeiten
Verantwortlichkeit	Team, oft Schwerpunkt PU und Betreuer*in
Material	Tischsets, rutschfeste Unterlage, schülergerechtes Besteck und Geschirr, passende Kannen zum Üben des Eingießens,

	Zubehör zum Sondieren, Pürierstab, Papiertücher, Feuchttücher, Essschürzen/ Lätze, Essenswagen
Interne Unterstützung	Je nach Schüler*innen 1:1 mit Anleitung/ Handführung bei den Prozessen unterstützen, je nach Tagesform selbständiges Handeln üben
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenübergreifende Essenssituationen z.B. im Rahmen einer gemeinsamen Feier • Bei Schüler*innen mit Förderstufe 2 ggf. Absprache und Kooperation mit Logopädie • Absprache mit den Eltern über ritualisierte Anfänge, gemeinsam am Tisch verweilen und ritualisierte Abschlüsse
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Ständige Umsetzung im Schuljahr

Stufe:	Eingangsstufe	
Leitthema 1:	Der Mensch im Alltag	
Handlungsfeld:	Freizeit, Zusammenleben	
Thema:	Kennenlernen und Nutzen von Freizeitmöglichkeiten	

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung in der Schule kennen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Spiel- und Freizeitmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren (mit individueller Unterstützung) • Vorlieben entwickeln, Ausdruck von Wünschen und Bedürfnissen (Piktogramme, Gebärden verbal/ nonverbal) • Im Klassenraum Pausen und Freizeit zum Freispiel nutzen, individuelle Unterstützung und Anregung einzelner Schüler*innen • dem Alter und dem Entwicklungsstand entsprechend angemessenes Spielzeug anbieten (Bausteine, Autos, Puppen, Steckspiele), für Schüler*innen mit Förderstufe 2 ggf. Materialien aus dem Therapiebereich und Mittel zur basalen Stimulation • Erreichbarkeit von Kreativbeschäftigungen, z.B. verschiedenes Papier, einfache Mal- und Bastelutensilien • Flurpausen für Bewegungsaktivität nutzen (Klettern, Rutschen, Bobbycar, Fangen spielen, weiche Bälle) • Nutzung des Bällebads, ggf. individuelle Unterstützung und Lagerung einzelner Schüler*innen • Häufige Hofgänge und gemeinsames Erkunden der dort verfügbaren Spielmöglichkeiten • Individuelle Unterstützung/ Lagerung beim Schaukeln (Nestschaukel nutzen) • Spielplatz auf dem Hof und der näheren Schulumgebung mit individueller Begleitung und Sicherung besuchen und erkunden (Klettern, Rutschen, Schaukeln, Sandkasten) • Verschiedene Spielmöglichkeiten im Außenbereich anbieten und zum Ausprobieren anregen (Seifenblasen machen, mit Kreide malen, etc.)
-------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Ritualisiertes Aufräumen und Beenden einer Spielphase
Verantwortlichkeit	Das gesamte Team, am Nachmittag überwiegend PU und Betreuer*in
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Beschäftigungsbereiche im Klassenraum einrichten, • Alters- und Entwicklungsstand angemessenes Spielzeug, • gemütliche Bücherecke, • Mal- und Bastelutensilien, • Flurspielzeug wie z.B. weiche Bälle, Bobbycar, Motorikspielzeug, rutschfeste Matten, • Spielgeräte für den Außenbereich: Kreide, Sandspielzeug, Bälle, Fahrzeuge, Seifenblasen, Schwungtücher
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Spiel der Schüler*innen fördern, ggf. Freunde aus Nachbarklassen zum Spielen einladen • Sozialen Austausch und Kommunikation bei gemeinsamen Flurpausen unterstützen • Sozialen Austausch und Kommunikation bei gemeinsamen Hofpausen fördern
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Nachbarklassen • Eltern, Familie • Ggf. Ergotherapeuten
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Fortlaufende Umsetzung im gesamten Schuljahr

Stufe: **Eingangsstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Zusammenleben

Thema: Kennen und Einhalten von vereinbarten Regeln



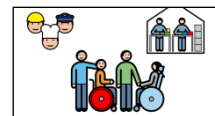
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen erleben einfachste Regeln im Klassenraum und erfahren Konsequenzen für eigene Handlungen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orte und Materialien für Freispiel kennen lernen und nutzen üben, je nach Schüler*innen mit individ. Unterstützung (ggf. 1:1) • Arbeitsplatz und Materialien kennen lernen und Anbahnung der Nutzung, je nach Schüler*innen mit 1:1 • Aufnahmen von sozialem Kontakt zu MitschülerInnen und MitarbeiterInnen, bei gelungener Interaktion dabei über positive Rückmeldung Bestätigung erhalten • Verweilen bei der Gruppe als grundlegende Regel erfahren • Sachgerechter Umgang mit Material, kein Zerstören und kein Werfen • Kennenlernen von einfachsten Piktogrammen zum Einhalten von Regeln (Stopp-Karten) • Bei Regelverstößen individuelle Reaktion
Verantwortlichkeit	Team
Material	Für die Schüler*innen individuell angemessene Spielmaterialien, für Schüler*innen mit Förderstufe 2 individuelle Materialien aus dem Therapiebedarf
Interne Unterstützung	Je nach Schüler*innen mit individueller Hilfe (1:1), mit Anleitung/ Handführung bei den Prozessen unterstützen, je nach Tagesform selbständiges Handeln üben, wenn nötig Bezugspersonen für Schüler*innen wechseln
Kooperationspartner	Je nach Regeln und Schüler*innen Kooperation mit Eltern, EFH, Psychologen, Therapeuten, Absprachen mit den Nachbarklassen (z.B. wegen Weglauftendenzen)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Ständige Umsetzung der Regeln und Erweiterung, wenn nötig

Stufe: **Eingangsstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Zusammenarbeit

Thema: Arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppensituationen



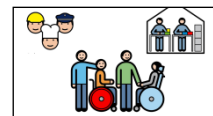
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen das Arbeiten in verschiedenen Sozialformen kennen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verbleiben in Einzelarbeitssituationen am Arbeitsplatz • stören ihre Mitschüler in der Einzelarbeit nicht • lassen in Partner- und Gruppenarbeiten den Kontakt zu anderen Schülern zu • nehmen in Partner- und Gruppenarbeiten aktiv Kontakt zu Mitschülern auf • tragen zu Gemeinschaftsarbeiten bei (beispielsweise gemeinsames Backen, Bastelarbeiten) • halten sich in Gruppensituationen an vereinbarte Regeln: abwarten, Reihenfolge einhalten, zuhören, aussprechen lassen
Verantwortlichkeit	Team
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeitsplätze • Mobiles Mobiliar, aus dem sich bei Bedarf Partner- und Gruppenarbeitsplätze gestalten lassen • Einzelarbeitsmaterialien • Angebote, die eine Partner- oder Gruppenarbeit anregen
Interne Unterstützung	Je nach Bedarf: Begleitung 1:1, eines Paares oder einer Gruppe
Kooperationspartner	Nachbarklassen (bei klassenübergreifenden Projekten)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Fortlaufend während des gesamten Schuljahres

Stufe: **Eingangsstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Beschäftigungsarten, Berufsvorbereitung

Thema: Klassendienste und hauswirtschaftliche Arbeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Kennen lernen und Ausführen von Klassendiensten und hauswirtschaftlicher Arbeiten</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühstück vorbereiten: Platzsets decken, Geschirr verteilen, Belag anrichten, Obst- und Gemüse schneiden und anrichten, Getränke bereitstellen • Wagendienst: mit einem Schiebewagen Speisen und Geschirr für das Mittagessen in der Mensa abholen und nach dem Essen wieder zurückbringen. Wagen mit einem feuchten Tuch reinigen. • Wäschedienst: mit dem Wäschekorb einmal wöchentlich frische Wäsche abholen. Dabei einen ausgefüllten Bestellzettel mitnehmen. Schmutzige Wäsche in den Wäschekorb im Hygieneraum bringen. • Tisch abräumen: benutztes Geschirr auf den Wagen stellen, Nahrungsmittel an den dafür vorgesehenen Platz räumen (Wagen oder Küchenzeile) • Ggfs. Geschirrspülmaschine einräumen • Tafeldienst: am Ende des Tages die Fotos, Bilder und Piktogramme von der Tafel abnehmen und einsortieren
Verantwortlichkeit	Team
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Ämterplan in Wort, Bild und Gebärde (verschiedene Abstraktionsgrade) • Platzsets mit Markierungen für Geschirr und Bestecke nach Ämterplan: • Bestellzettel für Wäsche • schülergerechtes Geschirr und Besteck • Essenswagen • Wäschekorb
Interne Unterstützung	Je nach Schüler*innen 1:1, mit Anleitung/ Handführung
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Wäschewerkstatt • Küchenpersonal des Caterings

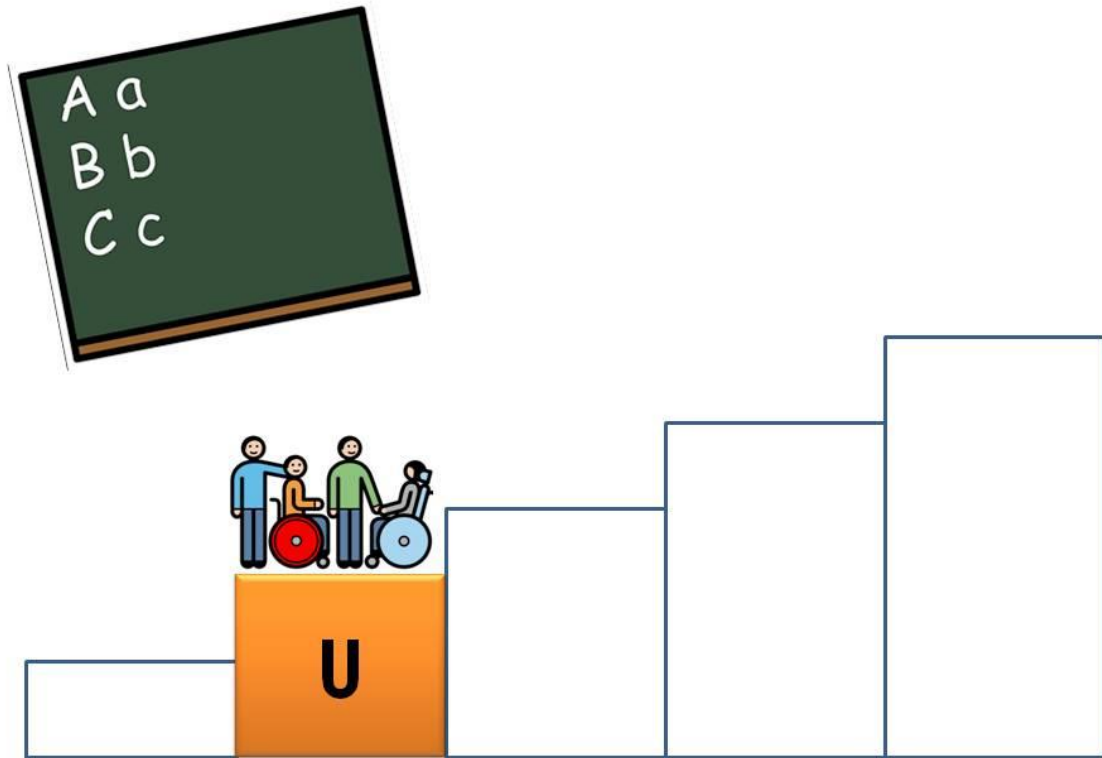
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Fortlaufend während des gesamten Schuljahres, gegebenenfalls Erweiterungen anbieten
---	--

Stufe:	Eingangsstufe	
Leitthema 2:	Der Mensch und die Arbeit	
Handlungsfeld:	Berufsvorbereitung	
Thema:	Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien	

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen verschiedene Arbeitsmaterialien und deren sachgerechten Gebrauch kennen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • richten ihren Arbeitsplatz mit einer Bastel-/ Schreibunterlage ein • verwenden Stifte nur am Arbeitstisch und auf Papier oder einer anderen Unterlage • lernen die Stifthaltung kennen • kritzeln, spuren, malen und schreiben mit Stiften • üben das Schneiden entsprechend ihrer motorischen Fähigkeiten mit verschiedenen Scheren • lernen verschiedene Klebstoffe (Klebestift/ flüssiger Kleber, Tapetenkleister) kennen • üben das Schließen der Klebstoffe nach Gebrauch • räumen die Arbeitsmaterialien nach Gebrauch in die dafür vorgesehenen Behälter zurück • sammeln ihre Schülerarbeiten in dem dafür vorgesehenen Aufbewahrungssystem (Ordner, Sammelmappe) • lernen die Nutzung vielfältiger didaktischer Materialien wie Puzzle, Klettmappen, Montessori-Material etc. kennen und arbeiten sorgfältig mit diesen. • räumen die Materialien nach Gebrauch zurück
Verantwortlichkeit	Team
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Schülergerechte Stifte (unterschiedlicher Dicke) sowie Hilfsmittel zu deren Gebrauch (evtl. zusätzliche Griffe) • Schere (Spangen-, Lern-, Doppelscheren, Bastelscheren) • Klebstoff (Stift und flüssig, Kleister) • Aufbewahrungssystem für Schülerarbeiten (Ordner, Sammelmappe) • Bastel-/ Schreibunterlage

	<ul style="list-style-type: none"> • vielfältige didaktische Materialien wie Puzzle in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Klettmappen, Montessori-Material, Lernkisten und –Tablets • Regalsystem im Klassenraum, in dem Arbeitsmaterialien übersichtlich und zugänglich aufbewahrt werden können. • Fotos/ Piktogramme/ Wortkarten, um den Platz der Materialien im Regal/ Schrank zu markieren.
Interne Unterstützung	Je nach Schüler*innen mit Anleitung/ Handführung
Kooperationspartner	Evtl. Therapeuten (Hilfsmittel)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Fortlaufende Umsetzung im gesamten Schuljahr

II. Unterstufe



Unterstufe

Untersuchen und Unterscheiden

Bedeutsam sind Aufgaben, die das Untersuchen und Unterscheiden fördern.

Diese Lerntechniken sollen sich in abrufbarem Wissen, anwendbaren Kenntnissen und sozialen Handlungsmustern niederschlagen.

Neugier motiviert und hilft, Aufmerksamkeit zu lenken und Ausdauer zu steigern.

Teile vom Ganzen erkennen und benennen, Funktion und Zweck einer Sache kennen, Arbeitsergebnisse prüfen und ihre Anwendung erproben. Solche Tätigkeiten steuern das Lernen, bei dem auch Fehler zum Fortschritt führen können.

Erfolg und Anerkennung bewirken ein positives Selbstbild, den Kern eines starken Lebenszutrauens trotz Behinderung.

Üben, Wiederholen und Festigen

Die wichtigsten methodischen Bausteine sind Übung, Wiederholung und Festigung mit dem Ziel, Gewohnheiten zu entwickeln.

Handlungsorientiertes und auf Anwendung bezogenes Lernen eröffnet den Sinn von Aufgabenstellungen und stärkt mit vielfältigen Erfolgserlebnissen das Vertrauen in die eigene Person.

Spielen eröffnet weiterhin vielfältige Zugänge zum Lernstoff und zum Aufbau von Freundschaften. Kunst und Musik bieten jedem Kind eigene Ausdrucksmöglichkeiten seiner Persönlichkeit.

Aufgaben zur Selbstversorgung erhalten jetzt einen höheren Stellenwert.

Alle Schüler*innen lernen hierbei, wichtige Tätigkeiten für sich und die Lerngruppe immer zuverlässiger auszuführen.

Aus festen Gewohnheiten, Spaß an Gemeinschaftsaufgaben und Erfolgen in der Selbstversorgung entwickeln Schüler*innen später die nachhaltige Bereitschaft, einen Beitrag zu ihrer Lebensführung zu leisten.

Wege bewältigen - Neues entdecken

Der Förderansatz der Unterstufe führt die Schüler*innen regelmäßig an unterschiedliche Lernorte außerhalb der Schule.

Mit gemeinschaftlichen Einkäufen und Besuchen öffentlicher Einrichtungen sind vielschichtige Lerninhalte und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verbunden.

Bei den regelmäßigen Unterrichtsgängen entdecken die Schüler*innen Neues und erleben Überraschungen. Wir verfolgen das Staunen unserer Schüler*innen und

sammeln ihre Beobachtungen oder lenken sie auf wichtige Erkennungsmerkmale. Diese sollen ihnen Sicherheit vermitteln und bald als Orientierungshilfe dienen können, um Wege und Orte wiederzufinden.

Kulturtechniken

Wesentliche Unterrichtsinhalte werden zu übergreifenden Themen zusammengefasst.

Projekte durchziehen das Schuljahr, machen neugierig und erschließen ihre Materie durch entsprechende Handlungsangebote, in die die Kulturtechniken eingebettet sind.

Zum Einsatz kommen klassische Schrift, Bildsprache und Unterstützte Kommunikation sowie musisch-ästhetische Erlebnisse, Techniken und Präsentationen, auch schon mit neuen Medien.

Der Wechsel von Klassenunterricht, Teilgruppen und Einzelförderung berücksichtigt die unterschiedlich betonten Zugangsweisen, sozialen Fähigkeiten und Leistungsniveau der Schüler*innen. Damit können die Schüler*innen Stärken und Interessen ausbauen oder neue entdecken.

Die außerschulischen Lernorte vermitteln auch Erwartungen an unsere Schüler*innen, sich gesellschaftlichen Normen anzupassen.

Eltern und Familie

Wie wünschen uns in der Zeit der Unterstufe, dass Hausbesuche gern gesehen werden, um das Gespräch zwischen Schule und Elternhaus zu pflegen.

Die Klassen lernen in dieser Stufe unter anderem, dass die Mitschüler aus unterschiedlichen Familien und Kulturen kommen.

Daher freuen wir uns, wenn wir die Schüler*innen zu Hause besuchen dürfen.

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Selbstversorgung

Thema: Gemeinschaftliches Vorbereiten und Einnehmen von Mahlzeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Aufbauend auf den Zielen der Eingangsstufen (Kennenlernen und Einhalten von Handlungsabläufen beim Essen)</p> <p>Die Schüler*innen bereiten Mahlzeiten vor und nehmen sie gemeinsam ein</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Tischdienstes • Kenntnisse über die Bestandteile und den Ort benötigter Essensutensilien (Besteck, Geschirr, Essen) • Festigung des eigenständigen Brotbelegens • Getränke selbst einschenken • Einbringung eigener Wünsche und Vorstellungen bei der Auswahl der Lebensmittel
Verantwortlichkeit	Team der jeweiligen U-Stufen-Klasse
Material	Besteck, Geschirr, Schneidbretter, Schneidmesser, Platzdeckchen, diverse Hilfsmittel (Antirutschunterlagen, Tischabgrenzungen, etc.)
Interne Unterstützung	entfällt
Kooperationspartner	entfällt
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	tägliche Essenssituation, wöchentlicher Kochunterricht

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Freizeit, Zusammenleben

Thema: Kennenlernen und Nutzen von Freizeitmöglichkeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Kennen lernen einfacher Regelspiele Einfache Spiele in den Pausen (verschiedene Orte) mit Anleitung anwenden</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regelspiele, z.B. Memory, Colorama, Obstgarten, Spieleapps auf dem Tablet kennen lernen und mit Unterstützung (ggf. 1:1) nutzen, • Kennen lernen verschiedener Freizeitorte mit entsprechenden Spielmöglichkeiten, z. B. Schulhof mit Dreirad, Schaukel, Buddelsachen, Bällebad mit Legosteinen und Spielbällen, Pausenflur mit Bobbycar, Trampolin, Autos • Aufnahme von sozialem Kontakt zu den Mitschülern • Selbständiges Auswählen und Nutzen (mit Unterstützung) kennengelernter Freizeitaktivitäten mittels Fotos, Piktogrammen, Taster etc. in der Freizeitphase/freies Spielen <p>Sachgerechter Umgang mit dem Material, Aufräumen mit Hilfe</p>
Verantwortlichkeit	Team
Material	Memory (reduziertes Set), Colorama, Obstgarten, Duplo-Legosteine, Autos, Spielteppich, Trampolin (klein), Bobbycar, Dreirad, Schippe, Eimer Piktogrammkarten, Fotos, Taster, Tablet
Interne Unterstützung	Je nach Schüler 1:1- Unterstützung, tlw. Anleitung beim Spielen, Unterstützung beim Aufbau, Herausholen von Spielen/Spielgeräten, Begleitung bei Raumwechsel
Kooperationspartner	Klassenübergreifende Freizeit- Spiel- und Pausensituationen oder klassenübergreifend im Rahmen gemeinsamer Projekte
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich Im Rahmen Projektarbeit 1 Mal wöchentlich

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Zusammenleben

Thema: Kennen und Einhalten von vereinbarten Regeln



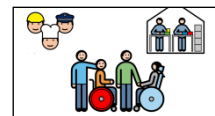
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfachste Regeln im Klassenraum verinnerlichen • Konsequenzen für Handlungen erfahren und annehmen • Sich selbst als Ursache von Konsequenzen erfahren • Möglichkeiten der Wiedergutmachung kennenlernen <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbildlichen von gleichbleibenden einfachen Regeln im Klassenraum • Verbildlichen der Verhaltensregeln in Fachräumen (Sporthalle, Musikraum etc.) • Konsequenzen kennenlernen und erleben (z. B. kurzes Time-out von Spielsituation) • Entschuldigungsrituale kennenlernen und durchführen (evtl. mit Unterstützung) - Hand geben, „Entschuldigung“ sagen
Verantwortlichkeit	Team
Material	Piktogramme
Interne Unterstützung	Die Regeln werden klassenübergreifend einheitlich verwendet Vor der Nutzung der Fachräume an die jeweiligen Regeln erinnern, wenn nötig in einer 1:1 Situation.
Kooperationspartner	Eltern, EFH, Therapeutinnen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Laufend nach Bedarf im Alltag

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Zusammenarbeit

Thema: Arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppensituationen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen setzen einfache Arbeitsaufträge in Einzelarbeit mit Unterstützung um</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit beginnen, durchhalten und beenden, • Verlängerung konzentrierter Arbeitsphasen, • Anweisungen befolgen • Ausbau individueller Selbstständigkeit beim Arbeiten/ Zurücknehmen der Hilfen, • Einzelarbeit am gemeinsamen Thema, • Selbstständiges Holen und Wegräumen der Freiarbeitsmaterialien
Verantwortlichkeit	Teams der U-Stufen
Material	<p>Einzelarbeitsplätze, Sichtschutz, Kopfhörer, höhenverstellbare Tische und passende Stühle, Rollstuhlgerechte Arbeitsplätze</p> <p>projekt-/ fachspezifisches Material</p> <p>Strukturierungshilfen (Teppichmappen, Pinnwände, visuelle Hilfen, Ablagekörbchen, Fertig-Körbchen)</p> <p>Schreib-, Schneide-, Klebmaterial</p> <p>Ablagesysteme</p>
Interne Unterstützung	Team, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten Hospitationsmöglichkeiten, Austausch im Kollegium
Kooperationspartner	Autismuszentrum zur Teacch-Beratung Schulhelfer*innen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	laufend

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Beschäftigungsarten, Berufsvorbereitung

Thema: Klassendienste und hauswirtschaftliche Arbeiten



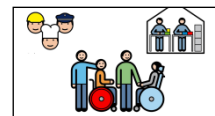
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>einfache Klassendienste kennen und (teilweise) selbstständig übernehmen. An der Zubereitung einfacher Speisen und Getränke teilnehmen und erste Erfahrungen im sachgerechten Umgang mit Kochutensilien sammeln.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführen einfacher Klassendienste (z.B. Tischdecken, Essenswagen holen, Spülmaschine ausräumen, Obst und Gemüse schneiden, Tisch abräumen) • Zubereiten einfacher Speisen und Getränke mit Unterstützung, Kennenlernen der Küchenutensilien • gemeinsames Einkaufen • gemeinsame Botengänge
Verantwortlichkeit	Alle Teammitglieder
Material	(Foto-)karten zur Visualisierung, Dienstplan, Platzdeckchen, Geschirr, Küchenutensilien
Interne Unterstützung	Anleitung oder Handführung in 1:1 Situation. Je nach Schüler*innen und Tagesform einige Dienste selbstständig erledigen lassen.
Kooperationspartner	Eltern, EFH, ggf. Wohngruppe, Therapeuten. Klassenübergreifende Projekte
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Im Laufe des Tages (tägliche Klassendienste) oder der Woche.

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Berufsvorbereitung

Thema: Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>die Schüler*innen gehen mit Arbeitsmaterialien sachgerecht um.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmaterialien für verschiedene Fächer und deren Platz kennen. • Vor Beginn der Arbeitsphase die benötigten Materialien vorbereiten und an den Arbeitsplatz hinlegen. (ggf. mit Unterstützung) • Mit den Arbeitsmaterialien sorgfältig umgehen. • Wenn nötig, die Materialien nach dem Arbeiten reinigen (mit Anleitung oder Handführung) • Die Arbeitsmaterialien nach der Arbeit an den dafür vorgesehenen Platz wegräumen
Verantwortlichkeit	Alle Teammitglieder, Schwerpunkt bei Lehrer und PU
Material	Fach- /projektspezifische Materialien Strukturierungshilfen (Piktogramme, Körbchen) Ablagesysteme (z.B. nach Farben für verschiedene Fächer)
Interne Unterstützung	Unterstützung durch 1:1 Situation Austausch im Kollegium
Kooperationspartner	Eltern, EFH, Wohngruppe, Therapeuten
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	laufend

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit

Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Entwicklung

Thema: Körperpflege



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen pflegen ihren Körper und kennen die Situationen in denen dies geschehen soll.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen nach jedem Toilettengang (selbständig und ohne Anweisung oder mit 1:1 Unterstützung) • Nach dem Frühstück Zähne putzen mit Anweisung und/oder Unterstützung je nach Tagesform bzw. in 1:1 Situation mit Handführung
Verantwortlichkeit	Alle Teammitglieder
Material	Händewaschen- bzw. Zähneputzplan nach TEACCH Waschbecken, Seife, Handtuch Zahnbürste und Zahnputzbecher, Zahnpaste, evtl. Sanduhr
Interne Unterstützung	Je nach Tagesform Erinnern, Anweisung, Handführung Zähne putzen in Partnersituation
Kooperationspartner	Eltern, EFH, Ergotherapeuten, Mitarbeiter des Gesundheitsamtes (Kroko oder Zahnfee)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	täglich

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit

Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Aufklärung

Thema: Sexualerziehung



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Ziel:</u></p> <p>Schüler*innen nehmen ihren Körper wahr und positiv an, Schüler*innen benennen einzelne Körperteile</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Kennenlernen von Körpermerkmalen, Benennen von (geschlechtsspezifischen) Körperteilen</p>
Verantwortlichkeit	Team, wenn möglich geschlechtsspezifische Begleitung/ Vertrauensperson
Material	<ul style="list-style-type: none"> • fachspezifisches Unterrichtsmaterial, • Pflegebad, Pflegematerial • großer Spiegel • Körpertorso • Anschauungsmaterial • Bücher
Interne Unterstützung	Schulsozialarbeit
Kooperationspartner	mögliche Kooperationspartner: Balance, Profamilia etc.
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	täglich im Ablauf (Pflege) projektbezogen Sportunterricht

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit

Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Ernährung

Thema: Gesunde Ernährung



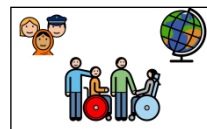
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Schüler*innen können Obst- und Gemüse in Abgrenzung zu Süßigkeiten unterscheiden</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Obst und Gemüse täglich zu den Mahlzeiten anbieten Süßigkeiten werden nicht als Mahlzeit angeboten</p>
Verantwortlichkeit	Team
Material	Lebensmittel, Süßigkeiten, fachspezifisches Unterrichtsmaterial, z.B. Material von BzgB, Aid, Lebensmittel-Modelle
Interne Unterstützung	Arbeitslehre-Kollegen, Essenskommission der Schule
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	täglich, projektbezogen, Essenssituation

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Soziale Beziehungen

Thema: soziale Beziehungen in der Klasse und darüber hinaus



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Beziehungen innerhalb der Klasse anbahnen und aufbauen • Soziale Beziehungen außerhalb der Klasse anbahnen und aufbauen <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahmen innerhalb der Klassen anbahnen über Partnerarbeit, gemeinsames Spielen (z.B. mein rechter Platz ist leer, zusammen mit Legosteinen bauen, "einkaufen " "essen" spielen), im Sportunterricht (Partner- oder Gruppenmassage, einfache Fangspiele, Spiel:" Freunde finden" (zu zweit, zu viert zusammen finden), einfache Transportspiele mit Partner • Anbahnung sozialer Beziehungen außerhalb der Klasse über gemeinsamen Unterrichtsstunden (Projekt, Sport, Musik, Pausengestaltung (Spiele s.o.) • Freunde aus anderen Klassen zum Frühstück einladen, gemeinsam mit mehreren Klassen im Flur musizieren, dabei gemeinsam tanzen, Tanzpartner aussuchen • Positives Miteinander verstärken, loben
Verantwortlichkeit	Team
Material	Taster, Legosteine, Autos, Spielzeug, Einkaufskorb, Igel- und Tennisbälle (Massage), Luftballons, Bälle, Schwämme zum Transportieren, Musikinstrumente wie Rasseln, Trommeln, Glöckchen
Interne Unterstützung	Individuelle Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu Mitschülern (dazu schieben/setzen, Handführung) Unterstützte Partnerarbeit, je nach Tagesform eigenständiges gemeinsames Spielen/Handeln
Kooperationspartner	Kooperation mit Eltern (Verabredung am Nachmittag), Nachbarklassen Inklusionsgruppe (mit JNS)

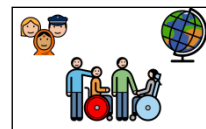
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich innerhalb der Klasse 2-3 Mal wöchentlich klassenübergreifend
---	---

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Ich und die Welt

Thema: sich die Welt (vom Kleinen zum Großen) erschließen



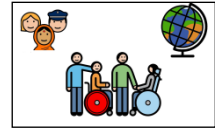
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen unmittelbarer materieller Umwelt • erschließen des gesamten Schulgebäudes, z.B. Therapiebad etc. und der näheren Umgebung • An kleinen Ausflügen teilnehmen z.B. zum Bauernhof Görlitzer Park <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Andere Lernräume (Therapiebad, Psychomotorikraum) mit allen Sinnen erkunden und in ihm handeln • Auf kleinen immer wiederkehrenden Spaziergängen in Schulnähe die nähere Umwelt erschließen, am Ufer entlang, schulnahe Spielplätze kennen lernen, mit allen Sinnen die Gegend erkunden (z.B. im Herbst Laub fühlen, hören, riechen) in den Klassenraum mitnehmen Fühlkisten
Verantwortlichkeit	Team
Material	Piktogramme, Fotos, Gegenstände die die nähere Umgebung abbilden, Fühlkisten mit Laub, Wasser, Bällen
Interne Unterstützung	Je nach Schülerbedürfnis 1:1 Begleitung, Handführung, schieben von Rollstühlen, umsetzen in Schaukel etc.,
Kooperationspartner	Therapeuten, Nachbarklasse (klassenübergreifendes Projekt) Bauernhof Görlitzer Park
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich Schulgebäude und Pausenhof 1-2 Mal wöchentlich kleine Umgebungserkundung

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Feste, Bräuche, Riten

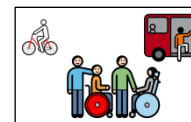
Thema: Schulfeste gemeinsam feiern



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen erkennen Feste, Bräuche und Riten im Rahmen der GM- Schule wieder • Schüler*innen erleben die eigene Klasse und die Schulgemeinschaft • Schüler*innen nehmen mit pädagogischer Unterstützung aktiv an den Festen teil <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiedererkennung von Liedern (z.B. Sinneslied) • gemeinsames Basteln und Singen in der Klasse, • Feste innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes wahrnehmen, Sportfest draußen, Fest der Sinne drinnen • Teilnahme Monatsmorgenkreis, Sportfest
Verantwortlichkeit	Team, Festkomitee, AGs, Stufenkonferenz, Sportlehrer, Musiklehrer
Material	jahres-, themenspezifisches Material
Interne Unterstützung	s.o.
Kooperationspartner	Eltern, Vereine, Jens- Nydahl- Schule
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	siehe Jahresplan

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 5: Der mobile Mensch



Handlungsfeld: Verkehr und Verkehrserziehung

Thema: Nutzen von Verkehrsmitteln inklusive des Fahrrads

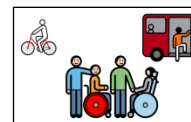
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen lernen wichtige Verkehrsregeln als Fußgänger*innen und Radfahrer*innen kennen und setzen sie entsprechend um • Die Schüler*innen verhalten sich als Verkehrsteilnehmer*innen (soweit wie möglich) situationsgerecht <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ampelfarben verstehen (rot = stehen bleiben, grün = gehen) • an der Straße immer stehen bleiben und rechts, links, rechts schauen, ob ein Auto, Radfahrer*innen etc. kommt • Fuß- bzw. Radfahrwege unterscheiden und entsprechend nutzen <p>Verkehrsübungen in der Umgebung der Schule (zu Fuß) Verkehrsübungen mit dem Rad auf dem Schulhof und externen Verkehrserziehungsplätzen</p>
Verantwortlichkeit	Ganzes Team
Material	Verkehrsschilder (Stoppschild, Ampel, etc.) Piktogramme um die Verkehrsregeln zu visualisieren Fahrräder (ggf. Dreiräder) und Helme
Interne Unterstützung	Klassenübergreifendes Projekt möglich je nach Schüler*innen 1:1 Begleitung
Kooperationspartner	Polizei zur Verkehrserziehung ggf. Fahrradläden ggf. Therapeut*innen beim Radfahren
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Verkehrserziehung im Schulalltag möglich (Einkaufen, Ausflüge) Frühjahr oder Sommer für ca. 1 Monat → Radfahren

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 5: Der mobile Mensch

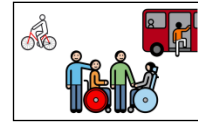
Handlungsfeld: Kommunikationsmedien

Thema: Nutzen von Kommunikationsmedien



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen gebrauchen verschiedene Kommunikationsmedien situationsangemessen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene Kommunikationsmittel (Taster, Tablet, Computer) kennen, benennen • lernen einen adäquaten Umgang mit verschiedenen Kommunikationsmedien kennen und wenden dies an
Verantwortlichkeit	Lehrer*innen PU
Material	Taster, Tablet, Computer, Handy
Interne Unterstützung	Gegenseitiges Ausleihen von Materialien ggf. klassenübergreifende AG
Kooperations-partner	Ausflug ins Museum der Kommunikation
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Ganzjährig möglich im Schulalltag integrierbar (z.B. Deutschunterricht, Wochenplan)

Stufe: **Unterstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch



Handlungsfeld: räumliche Orientierung

Thema: Sich im Schulhaus sowie im öffentlichen Raum orientieren und bewegen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen orientieren sich in unterschiedlichen Räumen in der Schule (soweit wie möglich) selbstständig</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen sich Orte innerhalb der Schule • finden Räume innerhalb der Schule selbstständig (Wege-training) • gehen den Weg zur Küche/ Sekretariat/ Therapie eigenständig
Verantwortlichkeit	<p>Lehrer*innen PU Erzieher*innen Betreuer*innen</p>
Material	<p>Fotos / Piktogramme vom Ort/ Personen Wegmarkierungen im Schulgebäude</p>
Interne Unterstützung	<p>Alle achten auf die Schüler*innen der Schule erst 1:1 Unterstützung und dann schrittweise selbstständiger</p>
Kooperationspartner	<p>Enge Zusammenarbeit mit Therapeut*innen Sekretärin etc.</p>
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<p>Ganzjährig tägliche Übungen</p>

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld: Naturerscheinungen

Thema: Die Natur beobachten und Naturerscheinungen verstehen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler*innen zeigen Reaktionen auf unmittelbare Auswirkungen von Naturphänomenen. Die Schüler*innen machen Erfahrungen mit Naturphänomenen und erlangen Kenntnisse dazu <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die lernen die Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft kennen und benennen kennen Eigenschaften und Alltagsbezüge von Wasser, Feuer, Luft, Erde → Bilder, Piktogramme, Geschichten, einfache Experimente, Ausflüge (Drachenfest, Aquarium, Botanischer Garten, Feuerwehr etc.)
Verantwortlichkeit	Lehrer*innen PU
Material	<p>Fotos, Piktogramme (Feuer, Wasser, Erde, Luft) Lied/ Spruch zu den Elementen Kuscheltiere oder Figuren zu den Elementen (Fisch, Drache, Vogel, Wurm) Luft – Ventilator, Luftballons, Föhn, Tücher, Bücher, Drachen basteln, Experimente (z.B. Nadeln im Ballon etc.) Feuer – Wärmflasche, Feuersteine, Kerzen, bunte Tücher, Experimente (Feuersteine ausprobieren) Erde – Erde, Samen, Kleine Töpfe, kleine Gartengeräte, Ton zum Töpfen Wasser – Aggregatzustände, Eis selbst machen, Wasser kochen, Temperaturen erfahren, Wasserbilder malen, Schwimmen gehen etc.</p>
Interne Unterstützung	Ggf. 1:1 Unterstützung
Kooperations-partner	<p>Klassenübergreifendes Projekt Feuerwehr Aquarium Gärtnerei</p>

Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	4 Elemente – als Jahresprojekt möglich oder jeweils in den passenden Jahreszeiten für 3-4 Wochen Wetterphänomene wahrnehmen – täglich im Morgenkreis
---	---

Stufe: **Unterstufe**

Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld: Naturerscheinungen

Thema: Jahreszeiten erleben und erkennen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüler*innen zeigen ein Mitteilungsbedürfnis zu jahreszeitlichen Veränderungen. Die Schüler*innen beschreiben Erfahrungen mit jahreszeitlichen Veränderungen <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> lernen die verschiedenen Jahreszeiten zu benennen und zu gebärden nehmen entsprechende Eigenschaften der Jahreszeiten (kalt, warm, Sonne, Schnee, Blätterwechsel etc.) wahr und können diese zuordnen
Verantwortlichkeit	Lehrer*innen PU
Material	<p>Piktogramme der Jahreszeiten und typischer Merkmale jahreszeitliche Lieder (ggf. Instrumente)</p> <p>jahreszeitliche Kunst (Blätterdruck, Kastanienfiguren, Schneekugeln, Sonnenbilder spritzen, Blätter pressen, Frühlingswiesen herstellen etc.)</p>
Interne Unterstützung	<p>Ausflüge (Wald, Schwimmbad, Park, Wasserspielplatz, Gärten der Welt etc.)</p> <p>Schulinterne Feste / Rituale (Drachenfest, Laternenumzug, Wintertheater, Sommerfest etc.)</p>
Kooperationspartner	<p>Mitmach-Museum Theater Therapeut*innen</p>
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Ganzjährig – Morgenkreis täglich und sonst ggf. 3-4 Wochen pro Jahreszeit

Stufe:

Unterstufe

Leitthema 6:

Der Mensch und die Umwelt



Handlungsfeld:

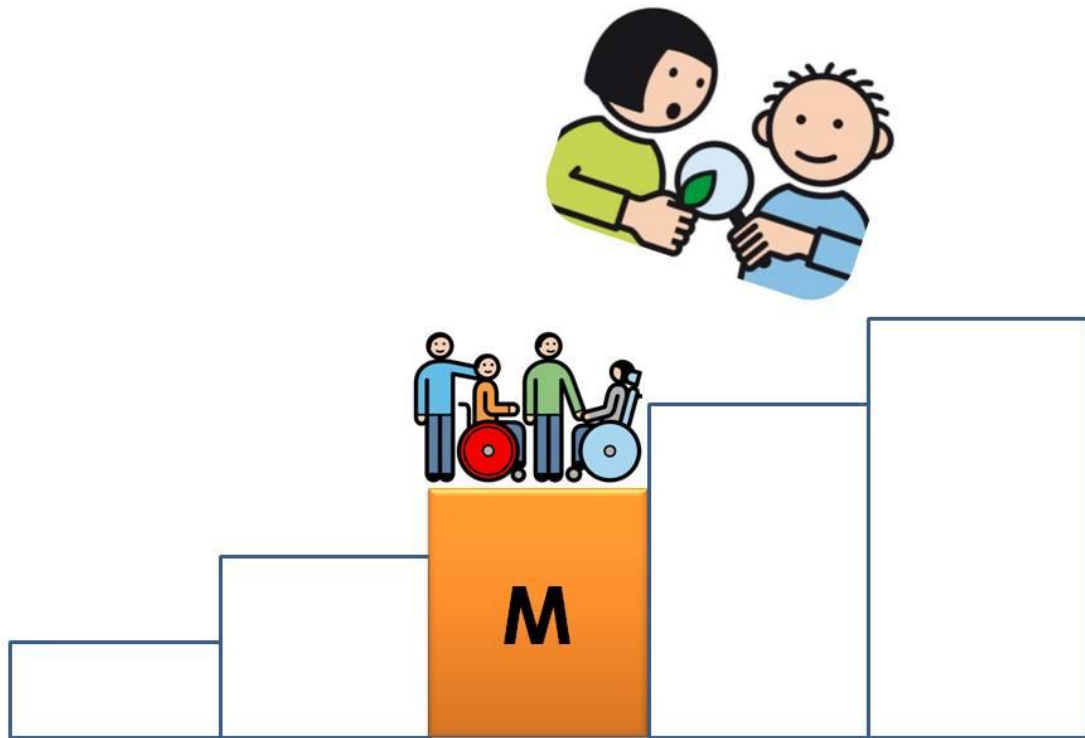
Lebewesen und Lebensräume, Umweltschutz

Thema:

Umgang mit Tieren und Pflanzen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen können Tiere wahrnehmen, unterscheiden, verschiedene Haustiere und deren typische Merkmale benennen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die Tierwelt • kennenlernen von verschiedenen (Haus-) Tieren und deren typischen Merkmale (Laute, Futter, Pflege, Haltung) <p>→ z.B. der Hund (z.B. bellt, frisst Fleisch, muss Gassi geführt werden) die Katze (mauzt, frisst Fleisch und Fisch, hat eine Katzentoilette), der Hase (klopft mit dem Hinterbein, frisst Obst und Gemüse, lebt im Stall) etc.</p>
Verantwortlichkeit	Lehrer*innen PU
Material	Piktogramme, Fotos Bücher, Kuscheltiere, Futter etc. Tiergeräusche-Memory
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	Kinderbauernhof, Tierpatenschaften Gassi-Geh-Projekte
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Ganzjährig möglich ca. 4 – 6 Wochen

III. Mittelstufe



Mittelstufe

Mitmachen und Mitteilen

Bedeutsam in der Mittelstufe sind Unterrichtsvorhaben, die die Schüler*innen zum Mitmachen animieren und die mit vielen Formen des Sich-Mitteilens verknüpft sind.

Viele Schüler*innen zeigen in dieser Altersstufe besondere Leistungsspitzen, Interessen und Talente. Sich zu zeigen steht nun im Vordergrund. Musikalisch-künstlerische Aufführungen und sportliche Wettkämpfe motivieren dabei besonders.

Häufig liegt das Mitmachen und Sich-Mitteilen im Alltag auf der Hand und die Lehrpersonen müssen die Situationen nur aufbereiten.

Wir trauen allen Schüler*innen bei Mitmach-Projekten viel zu, zum Beispiel den Klassenraum renovieren, Besucher empfangen, das Gartenhaus aufbauen etc.

Schüler*innen mit multiplen Behinderungen sind bei Gemeinschaftsvorhaben immer durch individuelle Unterstützung einbezogen.

Indem Schüler*innen regelmäßig an größeren Aktionen beteiligt sind, nehmen sie ihr Stärkeprofil bewusster wahr und erweitern ihr Selbstbewusstsein.

Erklären und Begründen

In der einsetzenden Pubertät vergleichen sich die Schüler*innen untereinander. Dies führt nicht selten zu Verunsicherung.

Die Schüler*innen brauchen daher immer wieder Erklärungen und Begründungen. Sie können am Ende der Grundschulzeit zu großen Herausforderungen für das Lehrpersonal und den wichtigsten methodischen Bausteinen werden.

Um auch nicht sprechende Schüler*innen in diesem Sinne zu fördern, betonen wir – wie in der gesamten Schulzeit – die Förderung durch Unterstützte Kommunikation.

Erfolge unserer Schüler*innen feiern wir gerne als Schulgemeinschaft. Alle Anstrengungen und Leistungen verdienen Respekt und Anerkennung durch Präsentationen und Preisverleihungen in der Aula mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft.

Nahes und Fernes

Das zu erkundende Umfeld wird in der Mittelstufe erweitert.

Unterrichtsgänge in Stadt und Umland oder Klassenfahrten machen die Besonderheiten unserer Region praktisch erfahrbar.

Naturwissenschaftliche, historische und geographische Fragen werden an ausgewählten Beispielen erläutert.

Schulinternes Curriculum der Gustav-Meyer-Schule, Stand Juli 2020

Entfernungen und Zeit erschließen sich vielen Schüler*innen, wenn sie die Uhr und einfache Pläne oder Karten nutzen.

Wenn möglich bieten wir auch Schulwegtraining an.

Ausgangspunkt und Rückzugsort bleibt immer die Schule, die durch ihre Vertrautheit und Beständigkeit Sicherheit gibt.

Eltern und Familie

Ab der Mittelstufe laden wir auch die Familien unserer Schüler*innen verstärkt zum Mitmachen ein. Sei es zum Frühjahrsputz, zu Aufführungen oder Festen.

Wir und die Schüler*innen freuen uns, wenn Eltern und Geschwister, Verwandte und Freunde die Leistungen unser Schüler*innen würdigen und Freude an der Gestaltung des Schullebens in einer starken Gemeinschaft erleben.

In vielen Fällen legen wir Wert darauf, dass die Schüler*innen lernen, Nachrichten zwischen Schule und Familie und umgekehrt selbst zu übermitteln. Dabei vertrauen wir auf die gute Verbindung mit dem Elternhaus, um Übertragungsfehler auszugleichen und Erfolge abzusichern.

Stufe: **Mittelstufe**
 Leitthema 1: Der Mensch im Alltag
 Handlungsfeld: Selbstversorgung
 Thema: Gemeinschaftliches Vorbereiten und Einnehmen von Mahlzeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen Mahlzeiten möglichst selbständig vorzubereiten.</p> <p>Die Schüler*innen vergrößern ihre Selbständigkeit beim Thema Einkauf.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhalten von Handlungsabläufen beim Essen • weitestgehend eigenständiges Vor- und Nachbereiten von Mahlzeiten durch den Einsatz von Ämtern (z.B. Frühstücksdienst, Tischdecken, Tischabwischen) • Selbständigkeit der Schüler*innen durch Erlernen der Kompetenz Einkaufen erhöhen: • Gemeinsam Entscheidungen treffen „Was möchten wir essen?“/ „Was benötigen wir?“ • gemeinsames Erstellen einer Einkaufsliste in Wort oder Bild (benötigte Lebensmittel (ab)schreiben oder Bilder heraussuchen / ankreuzen) • durch widerkehrendes Einkaufen im gleichen Geschäft Orientierung im Geschäft erlangen • angemessenes Verhalten im Geschäft thematisieren • erster Umgang mit Geld im Bezahlvorgang
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Ämterplan • Einkaufslisten in verschiedenen Abstraktionsstufen (Wörter, Piktogramme/Symbole, Bilder) • Einkaufstrolley • Geldkasse • Kaufmannsladen-Spielsachen
Interne Unterstützung	<i>Existiert noch nicht, aber sinnvoll wäre eine Datei mit Bildern und Vorlagen für Einkaufsliste(n) auf die Homepage zu stellen</i>
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich in Situationen der Nahrungsaufnahme, wöchentlich

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Freizeit, Zusammenleben

Thema: Kennenlernen und Nutzen von Freizeitmöglichkeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen erweitern ihre Selbständigkeit bei der Mitbestimmung, Planung und Durchführung von gesellschaftlichen Vorgängen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • möglichst selbständige Wahl und Teilnahme an AGs • bekannte Freizeitorte und Einrichtungen im Rahmen von Ausflügen erleben • Beteiligung an der Planung und Durchführung von Ausflügen • Zentrale Orte und wichtige Wege im Schul-Kiez kennen • an Klassenfahrten teilnehmen • selbständigere Gestaltung von Freizeit • Erweiterung der Medienkompetenz, durch Umgang mit Computerschreibprogrammen und Lern- und Spielprogrammen
Verantwortlichkeit	<p>klassenintern klassenübergreifende Kooperationen</p>
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Spielecken in den Klassen und im Flurbereich mit Möglichkeit zu Konstruktions- und Rollenspielen (Baukiste, Autos, Verkleidungskiste etc.) • Spielekiste und Sportgeräte für den Hof • Computer und Tablets in den Klassen • Ordner zu Ausflugszielen
Interne Unterstützung	<p>Schulsozialarbeit, Hort</p>
Kooperations-partner	<p>Klassenstufe Freizeiteinrichtung: Kinderbauernhöfe, Bibliothek, Kino, Theater, Schwimmbad etc.</p>
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<p>Täglich, wöchentlich, jährlich (Klassenfahrt)</p>

Stufe:

Mittelstufe

Leitthema 1:

Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld:

Zusammenleben

Thema:

Kennen und Einhalten von vereinbarten Regeln



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen erweitern ihre Möglichkeiten im Umgang mit Leben in der Gruppe und Auseinandersetzungen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Erarbeiten von Klassenregeln • Klassenregeln zuverlässig anwenden und gemeinsam weiterentwickeln • Konsequenzen für Handlungen erfahren und annehmen • positives Verhalten wertschätzen und belohnen • Ursachen für Konflikte erkennen und gemeinsam Konfliktlösungsstrategien entwickeln • Zeit geben, um bei Konflikten eigene Lösungsstrategien auszuprobieren
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • klassenintern • stufenübergreifend
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate, • Piktogramme, • Verstärkerpläne, • „Faustlos“ - Konzept
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit, • Präventionskonzept „Locker bleiben“
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenstufe
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	immer

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Zusammenarbeit

Thema: Arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppensituationen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Die Schüler*innen erweitern ihre Kompetenzen bei Arbeits- und Lernvorgängen.</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von Partner- und Gruppenarbeit zu verschiedenen lebenspraktischen Themen • Weiterentwicklung von Grundkompetenzen für die Arbeit, durch die Anwendung von Tages- und Wochenplänen • Heranführung an Strategien in der Gruppenarbeit • Präsentation von Ergebnissen
Verantwortlichkeit	Klassenintern Kooperationsprojekte innerhalb der Stufe
Material	Entsprechendes Freiarbeitsmaterial; Nebenraum sinnvoll Entsprechende Möbel (Gruppentisch, Einzelarbeitsplätze) Strukturierte Arbeitsplätze Strukturierte Klassenräume
Interne Unterstützung	
Kooperations-partner	Kollegium aus der Stufe
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	fortlaufend

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Beschäftigungsarten, Berufsvorbereitung

Thema: Klassendienste und hauswirtschaftliche Arbeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Selbständigkeit bei Klassendiensten und hauswirtschaftlichen Arbeiten</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • mehr Selbstständigkeit bei bestehenden Klassendiensten (z.B. Tischdecken, Wagendienst, Spülmaschine ein- und ausräumen) • Einführung neuer Klassendienste (z.B. Obst und Gemüse schneiden, Einkauf, Tisch abwischen) • Die Schüler*innen lernen einfache (Bild-)Rezepte mit Hilfe zu erlesen und umzusetzen • sie kennen die Orte ihrer Lern- und Spielmaterialien und lernen ihren Arbeitsplatz aufzuräumen
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Ämterplan • strukturierte Handlungsanleitungen • einfache Bildrezepte • Piktogramme • Haushaltsgeräte für jede Klasse
Interne Unterstützung	Schulwerkstätten
Kooperations-partner	Essensfirma (Ausgabe des Essens)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	ständig

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

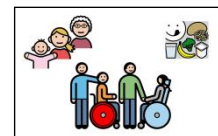
Handlungsfeld: Berufsvorbereitung

Thema: Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmaterialien



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kompetenzen im Umgang mit Arbeitsmaterialien</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen kennen ihre Arbeitsmaterialien und wissen, wo sie zu finden sind, • sie statten ihren Arbeitsplatz teilweise selbstständig aus, • sie räumen ihren Arbeitsplatz möglichst selbstständig auf
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Piktogramme • Strukturierte Handlungs- und Arbeitspläne • Arbeitsmaterialien (Schere, Klebstoff, usw.) • Mülleimer
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Hausmeister • Material-Beauftragter
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	fortlaufend

Stufe: **Mittelstufe**
 Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit
 Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Entwicklung
 Thema: Körperpflege



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erhöhung der Selbständigkeit beim Umgang und der Pflege des eigenen Körpers</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen lernen ihren Körper (und die zunehmenden Veränderungen durch die Pubertät) weiter kennen • sie erweitern ihr Wissen über Pflegeprodukte und lernen diese nach ihrem Zweck zu unterscheiden und anzuwenden (Shampoo, Duschgel, Seife) • sie waschen sich möglichst selbstständig die Hände und wissen, wann das Händewaschen und Zahnpflege erforderlich ist • sie gehen weitestgehend allein zur Toilette • sie übernehmen das Haareföhnen und -kämmen nach dem Schwimmunterricht zunehmend selbst • sie erfahren die Nutzung von Handcremes und Körperlotionen als angenehme Pflegerituale
Verantwortlichkeit	Klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Pflegeprodukte, Bürsten, Kämmen • Wort- und Bildkarten von Pflegeprodukten, • Bücher und Arbeitsblätter zum Thema • Handlungspläne (mit Bildern oder Symbolen)
Interne Unterstützung	Nutzung der Pflegebäder zum (gelegentlichen) Duschen Duschräume des Schwimmbads
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Fortlaufend, wöchentlich (vor und nach dem Schwimmen)

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit

Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Aufklärung

Thema: Sexualerziehung



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kenntnisse im Bereich Sexualerziehung</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Jungen und Mädchen, Einteilung in der Klasse Unterschiede benennen, • Geschlechtssteile benennen (Penis, Scheide) • Entwicklung Mann, Frau • Mädchen intern, Umgang mit Menstruation, • "Mein Körper gehört mir", Berührungen ja, nein • "Nein" sagen lernen • Verhalten gegenüber Anderen, Nähe, Distanz
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	Modell menschlicher Körper, Modelle der Geschlechtsorgane (Plüschmaterial) Binden, Tampons
Interne Unterstützung	Frau Grundke, Frau Hübel
Kooperationspartner	Evtl. externe Bildungseinrichtungen (ProFamilia, Balance, BIKO)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	im laufenden Schuljahr Morgenkreis Projektunterricht

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit

Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Ernährung

Thema: Gesunde Ernährung



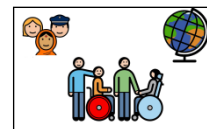
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Eigenverantwortung im Bereich gesunde Ernährung</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten auf gesunde Portionsmengen und langsames, bewusstes Essen • grobes Unterscheiden von gesunden und ungesunden Lebensmitteln • Schüler*innen lernen einfache Lebensmittelgruppen kennen (Obst und Gemüse, Süßigkeiten) • Wissen über Inhaltsstoffe bestimmter Lebensmittel (z.B. Zucker, Alkohol, ...) • Schaffen von Bewusstsein und Akzeptanz für gesundes Essen durch selbstständiges Herstellen gesunder Mahlzeiten (z.B. Obstspieße, Gemüsesticks, Gemüsesuppen, ...)
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Bildmaterial, • Piktogramme, • Bücher, • reale Lebensmittel • Sanduhren
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich während der Mahlzeiten Wöchentlich (Kochen und Backen)

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Soziale Beziehungen

Thema: soziale Beziehungen in der Klasse und darüber hinaus



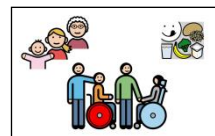
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Verbesserung des selbständigen Umgangs mit sozialen Beziehungen in der Klassengemeinschaft und Gesellschaft</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestaltung und Einflussnahme in der Klassen- und Schulgemeinschaft • der Zusammenhang von Rechten und Pflichten sowie von Eigen- und Gemeinwohl wird alltags- und altersrelevant erlebt • Klassensprecherwahl • Teilnahme an der Klassensprecher-AG • Klassenregeln formulieren und einhalten sowie Konsequenzen erleben. • Teilnahme an klassenübergreifenden Projekten und AGs • Soziale Beziehung erleben, Freundschaften knüpfen • Zeit und Raum für Treffen über die Klasse hinausgeben, z.B. fester Freunde Treff (gegenseitiges Besuchen über Klassengrenzen hinweg) • Pausenspiele
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenteam • Stufen-Teams • Kollegium
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Spielsachen aus den Klassen • Flurspiele/ Beschäftigungsmöglichkeiten • Pausenspiel-Kiste
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Kollegium • AGs, Feste und Feiern
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • täglich • wöchentlich • regelmäßig

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Ich und die Welt

Thema: sich die Welt (vom Kleinen zum Großen) erschließen



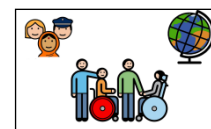
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Vergrößerung des individuellen Radius über das direkte schulische Umfeld hinaus</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen entdecken Berlin als die Stadt, in der sie leben, • sie wissen, wo sie wohnen, lernen ihre Adresse und können sie grob auf einer Karte von Berlin verorten (reduzierte Karte, erste Einblicke in einen Stadtplan), • sie erkunden den Kiez und Berlin über den Schulkiez hinaus, • sie entdecken Sehenswürdigkeiten in Berlin und können sie benennen und auf einem einfachen Stadtplan verorten, • sie arbeiten mit dem Fahrplan, Verkehrs-Apps, • Ausflüge durch Berlin, Museumsbesuche
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenteam
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtplan für Kinder, evtl. reduziert • Verkehrs-App • Fahrplan • Fotoapparat/ i-Pad (Dokumentation) • Reiseführer • Berlin-Wimmelbuch • Miniatur- Sehenswürdigkeiten • Musik, Themenlieder Berlin
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • BVG • Stadtführer • Mauer-Projekt (Gedenkstätte Berliner-Mauer)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • projektbezogen • oder über das Schuljahr verteilt

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

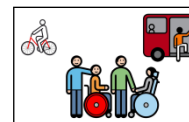
Handlungsfeld: Feste, Bräuche, Riten

Thema: Schulfeste gemeinsam feiern



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kompetenz das Klassen- und Schulleben aktiv mitzugestalten</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestalten von z.B. Angeboten bei Festen, Monatsmorgenkreis • Die Schüler*innen gestalten vorgegebene aktive Schulfesthalte aktiv mit und erleben die angeleitete Durchführung geplanter Programmelemente • sie erleben sich selbst in der Schulgemeinschaft • Jahreszeitliches Schmücken der Klassenräume und des Schulgebäudes • Jahreszeitliches Kochen und Backen • Tägliches Datum-, Jahreszeiten bzw. Festbestimmung im Morgenkreis • Dokumentation (Klassenalbum mit Fotos des Erlebten)
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Festkomitee • Klassen • Stufen • Kunst-Verantwortliche • Musik-Verantwortliche • Technik
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und nötige Technik • Musikinstrumente • Dekoration • Bastelmaterial zur Herstellung von Raumschmuck
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Technik-Team • Musik-Team • Kunst-Team
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • fortlaufend über das ganze Schuljahr verteilt

Stufe: **Mittelstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch

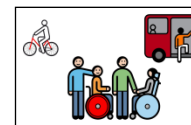


Handlungsfeld: Verkehr und Verkehrserziehung

Thema: Nutzen von Verkehrsmitteln inklusive des Fahrrads

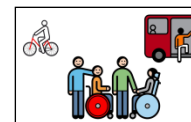
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kompetenz sich im schulischen Umfeld mit verschiedensten Fortbewegungsmitteln zu bewegen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen nutzen aktiv Teilstrecken des öffentlichen Nahverkehrs, • die Schüler*innen nutzen Fahrräder im geschützten Raum, • Verkehrswochen auf dem Verkehrsübungsplatz • Fahrradtraining, Rollstuhltraining, Dreiradtraining • Verhaltensregeln in (öffentlichen) Verkehrsmitteln erarbeiten und kennen, • sicheres Überqueren von Straßen mit und ohne Ampel, Zebrastreifen • Fahrpläne (vereinfacht) lesen • Verkehrs-Apps nutzen • Auf Ausflügen Verantwortlichkeiten verteilen (Fahrplan, Fahrticket lösen, etc.)
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenteam
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Busfahrpläne, • U-Bahn-Fahrplan • Verkehrs-App
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsübungsplatz • Polizei • BVG • Eltern, Einzelfallhilfe • Therapeuten (Therapiefahrrad)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • fortlaufend • projektbezogen

Stufe: **Mittelstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch
 Handlungsfeld: Kommunikationsmedien
 Thema: Nutzen von Kommunikationsmedien



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Umgang mit verschiedenen Kommunikationsmedien erweitern</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen lernen Möglichkeiten der Informationsgewinnung kennen • Lesen des Stadtplans (Ausschnitte) • Lesen des Fahrplans • Erstes Heranführen an Nutzung von Verkehrs-Apps • Nutzen von Computer, i-Pad, Handy • Tageszeitung lesen • Telefonieren üben • Nachrichten schauen (Kindernachrichten)
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenteam
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtplan, Ausschnitte • Fahrplan • Verkehrs-App • Computer • i-Pad • Internet • Telefon und Handy • Tageszeitung und Zeitschriften • Nachrichten schauen (Kindernachrichten) • W-LAN im Schulgebäude
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Brade, Herr Löser (i-Pad-Beauftragte) • IT-Fachmann
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • fortlaufend im Schuljahr • täglich, wöchentlich, regelmäßig

Stufe: **Mittelstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch



Handlungsfeld: räumliche Orientierung

Thema: Sich im Schulhaus sowie im öffentlichen Raum orientieren und bewegen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der selbständigen Orientierung in und um das Schulhaus</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen übernehmen kurze Botengänge innerhalb des Schulgebäudes • Kennen von Räumlichkeiten und Wegen im Schulgebäude • Selbstständiges Orientieren im Schulgebäude. • Orientierung im Nahbereich der Schule • Die Schüler*innen nutzen kurze bekannte Wege zur Erledigung von kleinen Einkäufen • Wegetraining im Rahmen der individuellen Fähigkeiten • Verkehrserziehung • Fahrradtraining • Rollstuhltraining
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenteams • Kollegium
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Piktogramme an Fach(räumen), • einfache Pläne • Karten • Farbliche Gestaltung des Schulgebäudes, Flure • Verkehrsschilder
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Sekretariat, • Hausmeister, • Schulleitung, • Kollegium als Ansprechpartner der Schüler*innen
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsübungsplatz • Einzelhandel in der Schulinbarschaft
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • fortlaufend im Schuljahr

Stufe: **Mittelstufe**

Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld: Naturerscheinungen

Thema: Die Natur beobachten und Naturerscheinungen verstehen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Wahrnehmung und Interpretation von Naturerscheinungen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Jahreszeiten typische Veränderungen in der Natur erleben und beschreiben • vier Elemente erleben, beobachten, dokumentieren • einfache Experimente zu den 4 Elementen (z.B. Eis/Wasser/Dampf) • Einrichten eines Wetterdienstes (Feststellen des Wetters im Morgenkreis) • Ausflüge in die Natur mit Beobachtungsaufträgen und Möglichkeiten der direkten Erfahrung (Wald, See, Park, Drachenfest, Gartenarbeitsschule), • Pflanzenwachstum im Klassenraum/ Schulgarten beobachten und beschreiben
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	Digitalkamera (i-Pad), Lupen, Fernglas, Pflanzen im Klassenraum, Bücher, Saatgut, Material zum Experimentieren
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Täglich, Projektbezogen

Stufe:

Mittelstufe



Leitthema 6:

Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld:

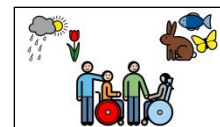
Naturerscheinungen

Thema:

Jahreszeiten erleben und erkennen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Vertiefung der Beobachtung der Jahreszeiten und ihrer Phänomene</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung im Morgenkreis • Erarbeiten der Jahreszeitenuhr • Festigen der Monatsnamen (durch Lieder, Bilder, Gebärden) • jahreszeitliche Projekte (z.B. Apfelsaft herstellen im Herbst) • thematische Spaziergänge (z.B. am Kanalufer, Parks, Wald) • thematische Ausflüge (z.B. ins Schwimmbad, zum Drachensteigen, zum Schneemann bauen und Schlittenfahren, Frühblüher sehen im Britzer Garten) • Beteiligung an jahreszeitlichen Festen unter Einbeziehung der Schüler*innen • jahreszeitliches Basteln
Verantwortlichkeit	Klassenintern, Klassenstufe
Material	Jahreszeitenuhr, Bastelmaterial, Naturmaterialien (z.B. Kastanien), Kleidung, Bücher, Videos, Plakate
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	täglich im Morgenkreis, mehrmals im Jahr (projektbezogen),

Stufe: **Mittelstufe**



Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

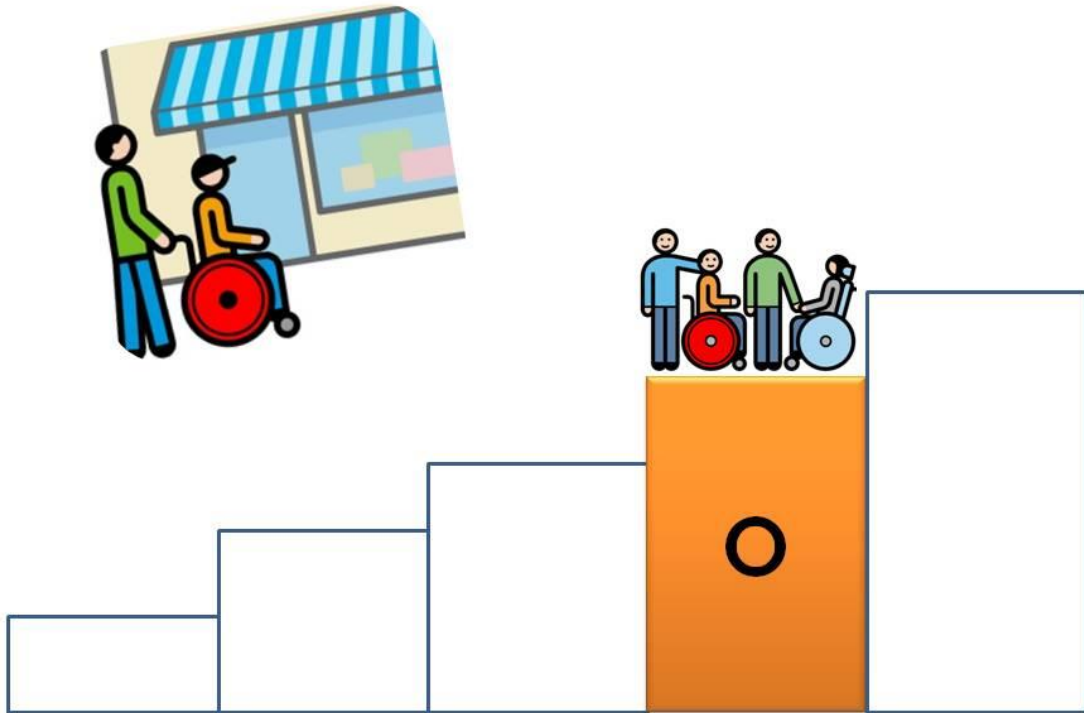
Handlungsfeld: Lebewesen und Lebensräume, Umweltschutz

Thema: Umgang mit Tieren und Pflanzen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Vertiefung im Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zum Thema Tiere: • Tiere in der Umgebung finden und beobachten z.B. „Welche Tiere leben am Kanal?“ • „der Hund“ → Schulhund einladen, • „Mein Lieblings(haus)tier“ • Möglichkeit zur Kooperation mit Kinderbauernhöfen in der Umgebung • Mithilfe bei der Pflege/ beim Füttern der Tiere • Zunehmend selbstständige Pflege von Pflanzen im Klassenraum • Besuch von Schulgarten und Gärten in der Umgebung • Begleitetes Pflanzen, Aussäen, Pflegen, Beobachten und Ernten
Verantwortlichkeit	klassenintern
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Videos • Plakate • Futter, Samen, Pflanzen • Tiere • Kuscheltiere
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Garten-AG • Garten-interessierte KollegInnen • Frau Stockmar (Schulhund)
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderbauernhöfe der Umgebung (Hasenheide, Görlitzer Park, Adalbertstraße) • Gartenarbeitsschule Friedrichshain/ Kreuzberg • Stadtbücherei Kottbusser Tor (Themenkisten können angefordert werden) • NABU, Schreberjugend • Eltern (die Tiere besitzen)

Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none">• Pflanzenpflege in der Klasse wöchentlich• Von Frühjahr bis Herbst• Projektbezogen
---	---

IV. Oberstufe



Oberstufe

Ordnen & Organisieren

Bedeutsam sind jetzt Angelegenheiten, die das gemeinsame Planen anregen, Aufgaben, die die Jugendlichen selbst regeln, organisieren und ausführen.

Dem Bedürfnis nach Selbstbestätigung auf der einen Seite steht die Anforderung, sich realistisch einzuschätzen gleichwertig gegenüber.

Dabei helfen Freiräume und Pflichten, in denen die Jugendlichen selbstverantwortlich, aber nicht allein gelassen handeln.

Sammeln, Auswerten, Entscheiden

Die Oberstufe legt besonderen Wert darauf, dass die Jugendlichen im lebenspraktischen Bereich ihre Selbständigkeit und ihre Fähigkeiten erweitern.

Sie sollen die Grundhaltung entwickeln können, immer einen eigenen Beitrag zur Lebensführung zu leisten, entsprechend ihren Möglichkeiten.

Sie erproben sich deshalb in möglichst vielen Handlungsfeldern. Die Lehrkräfte geben ihren Schüler*innen eindrückliche Rückmeldungen über ihre Beiträge.

Ein wesentlicher Baustein für den Unterricht in der Oberstufe ist eine Beteiligung der Schüler*innen an der Auswahl, Planung und Präsentation der Unterrichtsinhalte.

Sie sind begleitet von Planungs- und Auswertungsgesprächen auf der jeweils angemessenen Sprachebene.

Die individuellen Kompetenzen im Bereich Kulturtechniken und (unterstützter) Kommunikation werden im Klassenunterricht anhand realitätsnaher Inhalte herausgefordert:

Liste, Notizen und Berichte sind wichtige Formate. Damit gestalten die Schüler*innen Beiträge für sich und ihre Familien, für die Berufsberatung oder die Schülerzeitung.

In der Pubertät setzen sich die Schüler*innen auf allen Ebenen mit Veränderungen auseinander. Umgang mit Freundschaft, Liebe und Sexualität, auch die zunehmende Abgrenzung von den Eltern, viele Arten von Regeln und das richtige Maß an Sorgfalt und Zuverlässigkeit verlangen Zeit, Respekt und Unterstützung.

In Arbeitsgemeinschaften vertiefen Schüler*innen ihre Interessen, finden ihre Talente und lernen, die eigene Freizeit aktiv mitzugestalten.

Ein sinnvoll gegliederter und aufgabenreicher Schulalltag ist dabei besonders wichtig. Dazu gehören

- Rituale für die Sammlung von Wünschen, Kritik und Vorschlägen

- Hilfestellung für Entscheidungen über Inhalte, Ziele und Ergebnisse und auch
- begleitete Freiräume bei der Ausführung zwischen Selbständigkeit und Hilfebedarf

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Selbstversorgung

Thema: Gemeinschaftliches Vorbereiten und Einnehmen von Mahlzeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Selbständigkeit bei Einkauf und Essenszubereitung</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Planung, Organisation und Durchführung von Einkäufen • Vor- und Nachbereitung von Mahlzeiten • sicherer Umgang mit Schneidegeräten • Festigung des Umgangs mit Geld
Verantwortlichkeit	Klassenteam, Schüler*innen (Ämterdienste)
Material	Piktogramme, Talker, Schreibutensilien, individuelle Hilfsmittel
Interne Unterstützung	päd. Personal, Schüler*innen unterstützen Schüler*innen
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • täglich zu den Mahlzeiten • Feste, Feiern • Rituale

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Freizeit, Zusammenleben

Thema: Kennenlernen und Nutzen von Freizeitmöglichkeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Freizeitkompetenz erweitern</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflugsorte erweitern +Wünsche und Ideen der Schüler einbringen • AGs selbst wählen und innerhalb dieser Erfolgserlebnisse durch Auftritte etc. Erleben • Teilnahme an erlebnispädagogischen Klassenfahrten
Verantwortlichkeit	Klassenteams, Leiter*innen der Arbeitsgemeinschaften, Schulsozialarbeiter*in, Therapeut*innen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Spielkiste • Spiel und Freizeitangebote innerhalb der Schule und der Außenflächen • Piktogramme / Wahlzettel
Interne Unterstützung	Kollegium, z.T. Schulleitung
Kooperationspartner	Jugendfreizeiteinrichtungen im Kiez
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl der AGs zu Beginn des Schuljahres - Klassenreise i.d.R. jährlich

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 1: Der Mensch im Alltag

Handlungsfeld: Zusammenleben

Thema: Kennen und Einhalten von vereinbarten Regeln



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung von sozialen Kompetenzen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Empathie entwickeln • Verantwortung für Andere erkennen und übernehmen • sich gegenüber Konflikten von anderen abgrenzen können • Zusammenleben mitgestalten • Regeln hinterfragen <p>Klassensprecherwahl (verpflichtend) geplant: einheitliche Oberstufenregeln</p>
Verantwortlichkeit	Klassenleitungsteam, die Hausordnung regelt grundsätzlich alles
Material	
Interne Unterstützung	Schulsozialarbeiterin, Krisenteam Schulleitung, Oberstufenkonferenz, gesamtes Kollegium, Vertrauenslehrkraft
Kooperations-partner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	durchgängig

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Zusammenarbeit

Thema: Arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppensituationen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Arbeitskompetenzen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Die Schüler*innen lernen gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konstruktiv auf ein Arbeitsergebnis hinzuarbeiten • die Sozialform/ den Arbeitspartner teilweise selbstständig auszuwählen • weitestgehend selbständiges Arbeiten in Gruppen-/Partner- oder Einzelarbeit
Verantwortlichkeit	Das pädagogische Personal
Material	<ul style="list-style-type: none"> • ausreichend Platz im Klassenraum • vorbereitete Arbeitsumgebung
Interne Unterstützung	Das pädagogische Personal nimmt sich teilweise zurück, ist aber trotzdem präsent.
Kooperations-partner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • während des gesamten Tagesablaufes • täglich

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 2: Der Mensch und die Arbeit

Handlungsfeld: Beschäftigungsarten, Berufsvorbereitung

Thema: Klassendienste und hauswirtschaftliche Arbeiten



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Selbständigkeit bei der Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schüler*innen übernehmen selbstständig hauswirt. Tätigkeiten und Klassendienste • Lesen und Umsetzen von Back- und Kochrezepten (Bild und Schriftform) • Nutzung der Lehrküche • Bereitstellen von Arbeitsmaterialien
Verantwortlichkeit	Schüler*innen und Klassenteam
Material	Piktogramme, Rezepte in Schrift- und Bildform, Küchenutensilien, Nahrungsmittel
Interne Unterstützung	Ordnungssystem der Lehrküche
Kooperationspartner	Mitschüler*innen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	wöchentlich Hauswirtschaft, Tagesplan

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 3: Der Mensch und seine Gesundheit
 Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Entwicklung
 Thema: Körperpflege



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Selbständigkeit im Bereich der Körperpflege</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichst selbständige Körperpflege • (Duschen, Waschen, Zähneputzen, Wechselwäsche) • Kennenlernen von Körperpflegeprodukten • Kennenlernen der Räume für die Körperpflege (Trennung privater und öffentlicher Raum)
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Schule (v.a. Sport- und Schwimmunterricht) • Elternhaus (u.U. Thema in Elterngesprächen)
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Duschräume Turnhalle • Duschräume Schwimmbad • Waschräume Schule • Seife • Deo • Waschlappen • Handtuch
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung beim Duschen durch die erwachsene Begleitung • Benennen der korrekten Begrifflichkeiten → Querverbindung zur Sexualerziehung • Materialien bereitstellen bzw. bei der selbständigen Bereitstellung unterstützen
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentlich im Sport- und Schwimmunterricht • Täglich in den Waschräumen der Schule

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit
 Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Aufklärung
 Thema: Sexualerziehung



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Auseinandersetzung mit Liebe und Sexualität in Partnerschaft</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen setzen sich mit Liebe und sozialer Beziehung als Teil von Sexualität auseinander • Etablieren einer Jungs- und Mädchengruppe (AG) • Nutzen von Gesprächsanlässen • Umgang mit Gefühlen • (Ablehnung, Zuwendung etc.) reflektieren und akzeptieren • Rollenspiele (Identifizierung mit ähnlichen Lebenslagen und Lebensfragen)
Verantwortlichkeit	Klassenleitungsteam
Material	Materialaufwand hoch und sehr spezifisch (Kooperation mit externen Partnern)
Interne Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Jungs- und Mädchengruppe • „Girls- and Boysdays“ in den AGs
Kooperationspartner	Angebot durch externe Partner wie Lebenshilfe, pro familia, Balance, Biko für besondere Schwerpunkte
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Als Schwerpunkt aber auch regelmäßig nach Bedarf (z.B. durch Frage-Briefkasten) • Kooperationsprojekt mit Partnerklasse, um geschlechtssensible Angebote gewährleisten zu können

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 3: Der Mensch und die Gesundheit
 Handlungsfeld: Gesundheit, Körper, Ernährung
 Thema: Gesunde Ernährung



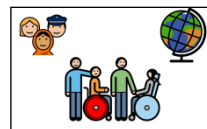
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung des Wissens um die Thematik Gesunde Ernährung</p> <p><u>Inhalt:</u> Die Schüler*innen lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Bestandteile der Nahrungsmittel • das Verdauungssystem • die Ernährungspyramide • den Weg der Nahrung durch den Körper • den Body-Mass-Index kennen <p>kennen: Kohlehydrate, Eiweiß, Fett, Ballaststoffe, Vitamine</p>
Verantwortlichkeit	in den Klassen
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Körpermodell (Torso mit Organen) • Ernährungswaage • diverse didaktische Materialien
Interne Unterstützung	Evtl. Essenskommission (Auswahl des Mittagessens unter dem Gesichtspunkt gesunder Ernährung)
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 1 Projekt im Verlauf der O – Stufenzeit • beliebiger Zeitpunkt

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Soziale Beziehungen

Thema: soziale Beziehungen in der Klasse und darüber hinaus



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Altersentsprechende Auseinandersetzung mit der Thematik Freundschaft, Umgang miteinander</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Freundschaft und Peergroup erleben und beschreiben, • Wahrnehmen und Eingehen auf die Gefühle und Bedürfnisse anderer, • Welche Eigenschaften sind mir in einer Beziehung wichtig? • Auf welche Weise bringe ich mich in Beziehungen ein? • Wie kann ich soziale Beziehungen pflegen? - Umgang mit Konflikten, Nutzen von Unterstützungssystemen • Umgang mit sozialen Medien (Cybermobbing) • Mitgestaltung, Einflussnahme in der Klassen-/Schulgemeinschaft • Zusammenhang von Rechten und Pflichten sowie von Eigen- und Gemeinwohl wird altersrelevant erlebt
Verantwortlichkeit	Klassen- und Stufenteams, Schulklima
Material	Symbolkarten für Gefühle, Rollenspiele, Klassenrat, ...
Interne Unterstützung	Kooperation zwischen Klassen, gemeinsame Stufenprojekte und Ausflüge, klassenübergreifende Projekte
Kooperations-partner	Schulpsychologie, soziale Gruppen, Partnerklassen und -schulen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • permanent,

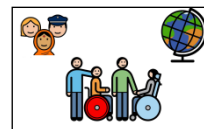
	<ul style="list-style-type: none">• Schaffen von Möglichkeiten der Begegnung und Einflussnahme• Besondere Projekte zum Thema Freundschaft und erste Liebe
--	--

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft

Handlungsfeld: Ich und die Welt

Thema: Sich die Welt (vom Kleinen zum Großen) erschließen



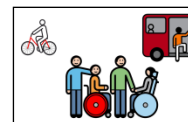
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Innere Orientierung und Sicherheit in der erlebten Umwelt erwerben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Teilhabe am Leben nutzen, • Wissen über geschichtliche und geografische Zusammenhänge kennen und Verantwortung dafür übernehmen <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister (Geschäfte, Post, Bank, Ämter, Feuerwehr, Freizeiteinrichtungen), Lebensmittel, Berufsbilder, Bekleidung, Vereine • Verknüpfung von aktuellem Zeitgeschehen mit historischen Ereignissen, • Zeitleiste, • erlebnishafte Begegnungen mit historischen Sachverhalten und Ereignissen, • Geografie, Brauchtum, Feste, Kunst, Sprachen, Politische Bildung (Wahlen, Regierungsformen)
Verantwortlichkeit	Klassenleitung, Oberstufenkonferenz (klassenübergreifendes Projekt)
Material	
Interne Unterstützung	Oberstufenkonferenz
Kooperationspartner	Gesellschaft (im Kiez und berlinweit) -> siehe "Inhalte"
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Projektartig, fachübergreifend, ereignisbezogen (z.B. Jubiläen wie der Fall der Mauer, gesellschaftliche Trends wie „fridays for future“, aktuelle Naturkatastrophen etc.)

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 4: Der Mensch in der Gesellschaft
 Handlungsfeld: Feste, Bräuche, Riten
 Thema: Schulfeste gemeinsam feiern



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Steigerung der Selbständigkeit bei der Planung und Umsetzung von schulischen Aktivitäten</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schüler*innen planen mit Unterstützung und/oder selbständig Programmelemente und Angebote • sie nehmen aktiv teil • betreuen Feststände • planen, bereiten Angebote auf Festen vor und führen sie durch
Verantwortlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • das Klassenteam und die Schüler*innen • Festkomitee
Material	<ul style="list-style-type: none"> • aus der Schule (Kunst- und Materialraum) • Einkauf • selbst herstellen (Fachräume)
Interne Unterstützung	Sekretariat und Schulleitung
Kooperationspartner	Eltern
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Im Schulkalender festgelegt

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch

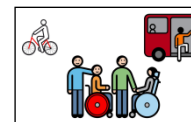


Handlungsfeld: Verkehr und Verkehrserziehung

Thema: Nutzen von Verkehrsmitteln inklusive des Fahrrads

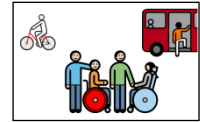
Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kompetenz den öffentlichen Raum mit den verschiedensten Verkehrsmitteln zu nutzen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <p>Die Schüler*innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Teilstrecken des ÖPNVs • nutzen Fahrräder im öffentlichen Raum • führen Wegetraining durch • bewältigen den Schulweg allein • fahren zu Freizeiteinrichtungen • verwenden Fahrpläne und orientieren sich dabei zeitlich • gehen mit dem Notruf um
Verantwortlichkeit	Schüler*innen und Klassenteam
Material	Fahrpläne, Verkehrsmittel, Räder, Uhr, Handy
Interne Unterstützung	
Kooperationspartner	BVG, Polizei, Einzelfallhelfer*innen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Individuelle Zeiteinteilung nach Fähigkeit der Schüler*innen

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch
 Handlungsfeld: Kommunikationsmedien
 Thema: Nutzen von Kommunikationsmedien



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Kompetenz im Umgang mit Kommunikationsmedien</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen nutzen digitale + analoge Medien zur Orientierung + Informationsbeschaffung im öffentlichen & virtuellen Raum • Fortführung & Vertiefung Mittelstufe • Führerschein: Tageszeitung, Computer/Smartphone • Gefahren des Internets • i-pad- und Talkernutzung
Verantwortlichkeit	i-Pad Beauftragter, pädagogisches Klassenteam, AG – Leitung, O-Stufen-Konferenz
Material	Computer, i-Pad, Talker, Tageszeitung,
Interne Unterstützung	Schulsozialarbeiter*in
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Jederzeit durch Einbindung ins Unterrichtsgeschehen

Stufe: **Oberstufe**
 Leitthema 5: Der mobile Mensch



Handlungsfeld: räumliche Orientierung

Thema: Sich im Schulhaus sowie im öffentlichen Raum orientieren und bewegen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung der Selbständigkeit beim Bewegen in und um das Schulhaus</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler*innen orientieren sich möglichst selbständig im Schulhaus/Schulumfeld & erledigen Botengänge weitgehend selbständig • Wegetraining im Rahmen der individuellen Fähigkeiten und Aufgaben • Bewältigung des Schulweges
Verantwortlichkeit	Das pädagogische Klassenteam
Material	Orientierungshilfen durch Piktogramme und farbliche Markierungen
Interne Unterstützung	Mitschüler*innen und Kolleg*innen
Kooperationspartner	Eltern und Einzelfallhelfer*innen
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	immer

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld: Naturerscheinungen

Thema: Die Natur beobachten und Naturerscheinungen verstehen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u></p> <p>Erweiterung des Erforschens und Erklären von Naturphänomenen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsprojekte unter Einbezug von Experimenten und zur komplexen Natur- und Umweltthemen: z.B. Müll/Mülltrennung, Wasserkreislauf, Wetterphänomene/Klima, Nachhaltigkeit • Themenbezogene Ausflüge
Verantwortlichkeit	Klassenteams
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Erforderlich wären themenbezogene Lehrmaterialienanbieter • jeder Lehrkraft wird ein Thema zugeordnet, zu der er/sie eine Kiste erstellt und verfügbar macht → erstellen & verwalten von Themenkisten für Themen auf die sich eine Stufe verständigt hat → schulinterne Überlegung, welches Thema ausgesucht werden soll
Interne Unterstützung	Fachlehrer
Kooperationspartner	Schreberjugend, Museen, Förster, Imker, Domäne Dahlem, Bauernhöfe, Waldschule, Zoo
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	verschiedene Projekte innerhalb der Oberstufenjahre

Stufe: **Oberstufe**

Leitthema 6: Der Mensch und die Umwelt

Handlungsfeld: Naturerscheinungen

Thema: Jahreszeiten erleben und erkennen



Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u> Vertiefung des Wissens um jahreszeitliche Zusammenhänge</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Zuordnen der Jahreszeiten und ihrer Phänomene • Orientierung an der Jahreszeitenuhr -> Vertiefung im Morgenkreis • Benennen und Zuordnen von Monatsnamen und Jahreszeiten • Thematische Einbindung in Projekte • Aktive Mitgestaltung der jahreszeitlichen Feste
Verantwortlichkeit	Klassenteams
Material	Jahreskreis, Kalender, Schulgarten, evtl. Materialien für jahreszeitliche Gestaltung des Raumes
Interne Unterstützung	Festkomitee
Kooperationspartner	
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Auf die Jahreszeiten abgestimmt

Stufe:

Oberstufe

Leitthema 6:

Der Mensch und die Umwelt



Handlungsfeld:

Lebewesen und Lebensräume, Umweltschutz

Thema:

Umgang mit Tieren und Pflanzen

Inhalt/ Lernziel	<p><u>Lernziel:</u> Vertiefung des Wissens um die Themenbereiche Tiere und Pflanzen</p> <p><u>Inhalt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Zuordnen von Tieren und Pflanzen • Nahrungskreislauf • Klassenbeet/Schulgarten • Nutz- und Zierpflanzen • Ausflüge
Verantwortlichkeit	Pädagogisches Personal im Team
Material	Bücher, Bilder, Filme
Interne Unterstützung	Bibliothek, erfahrene Kolleg*innen/Mitarbeiter*innen
Kooperations-partner	Förster, GAS (Gartenarbeitsschule), Schreiberjugend (Frau Schmidt), Zoo/Bauernhof (Frau Stockmar)
Zeit (Termin im Laufe des Schuljahres/ Häufigkeit)	Verschiedene Projekte